



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

IT in der Arztpraxis

Schnittstellenbeschreibung QS Molekulargenetik

[KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_QSMG]

Dezernat Digitalisierung und IT

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version 1.12
Datum: 11.04.2014
Kennzeichnung: Öffentlich
Status: In Kraft

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.12	11.04.2014	KBV	Dokument redaktionell bzgl. veralteter Links überarbeitet		
1.11	14.02.2013	KBV	redaktionelle Überarbeitung	Korrekturen am Beispielcode	15, 16
1.10	09.08.2012	KBV	redaktionelle Überarbeitung	Anpassung an neues Layout	
1.00	21.05.2012	KBV	neues Dokument		

INHALTSVERZEICHNIS

DOKUMENTENHISTORIE	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	5
TABELLENVERZEICHNIS	6
XML-CODE VERZEICHNIS	7
1. EINLEITUNG	8
1.1 Zweck des Dokuments.....	8
1.2 Zielgruppen	8
2. DATEINAMEN	9
3. SEMANTIK DER VERWENDETEN DIAGRAMM-SYMBOLE	10
3.1 Kardinalität.....	10
3.2 Strukturelemente.....	10
3.3 Sonstige Symbole	11
4. BESCHREIBUNG DER EHD-SCHNITTSTELLE	12
4.1 Element header.....	13
4.1.1 Software (local_header)	15
4.2 Element body.....	17
4.3 Element qsmg_dokumentation.....	17
4.3.1 behandlungsfall_anzahl.....	19
4.3.2 diagnostische_fragestellung	19
4.3.3 praediktive_fragestellung.....	20
4.3.4 vorgeburtliche_fragestellung	20
4.3.5 leistung_liste/leistung	21
4.3.6 quotient_pathologisch.....	22
4.3.7 quotient_unauffaellig	23
4.3.8 quotient_nichtbeurteilbar	23
4.3.9 unterauftrag_anzahl.....	23

4.3.10 einsender_lanr_anzahl	23
4.3.11 einsender_bsnr_anzahl	24
4.3.12 fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender.....	24
4.3.13 Produkt1_teilnahmehaufigkeit	24
4.3.14 Produkt2_ringversuchszertifikat.....	24

5. REFERENZIERTE DOKUMENTE**25**

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 - Element ehd	12
Abbildung 2 - Element id	13
Abbildung 3 - Element document_type_cd	13
Abbildung 4 - Element document_relationship.....	13
Abbildung 5 - Element provider	14
Abbildung 6 - Element interface.....	14
Abbildung 7 - Element sciphox:Software	15
Abbildung 8 - Element body	17
Abbildung 9 - Element qsmg_dokumentation.....	17
Abbildung 10 - Element diagnostische Fragestellung.....	20
Abbildung 11 - Element leistung_liste/leistung.....	21
Abbildung 12 - Element fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender	22
Abbildung 13 - Element quotient_pathologisch.....	22
Abbildung 14 - Element fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender	24

T A B E L L E N V E R Z E I C H N I S

Tabelle 1 – Beschreibung der Kardinalitäten	10
Tabelle 2 – Beschreibung der Strukturelement-Symbole.....	10
Tabelle 3 – Beschreibung sonstiger Symbole.....	11

XML-CODE VERZEICHNIS

XML-Code 1 - ehd Beispiel	12
XML-Code 2 - document_relationship	14
XML-Code 3 - ehd-header	15
XML-Code 4 - local_header (Software)	16
XML-Code 5 - id (Software).....	16
XML-Code 6 - qsmg dokumentation.....	19

1. Einleitung

Im Rahmen von QS-Vereinbarung Molekulargenetik [1] wird jährlich eine Statistik in der Arztpraxis / Labor erstellt und an die Datenannahmestelle versendet.

Die Schnittstelle QS-Molekulargenetik ermöglicht es einem Arztinformationssystem (AIS) bzw. Praxisverwaltungssystem (PVS), die Statistik an die Datenannahmestelle zu übertragen.

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstelle QS Molekulargenetik. Die Schnittstelle ist gemäß der EHD-Spezifikation [KBV_ITA_VGEX_eHD] konzipiert und beschreibt die XML-Struktur von XSD-Schemata [2].

1.1 Zweck des Dokuments

Das vorliegende Dokument erklärt dem Leser, wie die Schnittstelle eDoku-Portal aussieht, wie sie funktioniert und wie er sie aufrufen kann.

Der Leser soll erfahren was er tun muss, um die Jahresstatistik über die Schnittstelle einzurichten. Dazu gehört sowohl das technische Verständnis für die Schnittstelle, als auch das fachliche Wissen darüber, wie valide Daten aussehen und in welcher Form sie von der Schnittstelle erwartet werden.

1.2 Zielgruppen

Das Dokument richtet sich an Hersteller von Praxisverwaltungs- bzw. Arztinformationssystemen, die Aufrufe der Schnittstelle in ein Softwareprodukt einbinden wollen.

2. Dateinamen

Der Dateiname basiert auf dem Dateinamenskonzept der EHD-Spezifikation 1.40

qsmg ... Datentyp der ehd-Schnittstelle

[v]v.vv Version der Schnittstelle; Entspricht dem Element `<version>` des Header-Elements `<interface>`.

sender Absender der Lieferung, entspricht der BSNR des Arztes.

du+..... Zeitstempel (Datum und Zeitpunkt) der Datei-Erstellung. Das Format ist:
JJJJMMTThhmmss

T-Tag, M-Monat, J-Jahr, h-Stunden, m-Minuten, s-Sekunden

Beispiel:

- qsmg_1.00_123456789_du+20120520140200.xml

3. Semantik der verwendeten Diagramm-Symbole

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden sollen.

3.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:

Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		Optionales Element: Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann kein oder einmal vorkommen. Existieren keine Daten zu diesem Element, wird es nicht angegeben.
1		Musselement: Rechteck mit durchgezogener Linie. Das Element muss genau einmal vorkommen.
n...m	 	Multielement enthält mindestens n aber maximal m Elemente, was durch die Angabe der Zahlen rechts unter dem Rechteck verdeutlicht wird. 1..∞ drückt z.B. aus, dass das Element mindestens einmal vorkommen muss aber auch unendlich mal auftreten kann.

Tabelle 1 – Beschreibung der Kardinalitäten

3.2 Strukturelemente

Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sog. Strukturelemente miteinander logisch verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelement-Arten verwendet: Choice und Sequence.

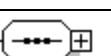
Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement Choice zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden kann.
	Das Strukturelement Sequence beschreibt, dass verschiedene Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

Tabelle 2 – Beschreibung der Strukturelement-Symbole

3.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Ein Element mit mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	Referenzelement: Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde. Das kann sowohl bei einfachen, als auch bei komplexen Elementen der Fall sein.
	Datentyp: Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken symbolisiert einen Datentyp.
	Gruppenelement: Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches verschiedene Elemente zusammenfasst.

Tabelle 3 – Beschreibung sonstiger Symbole

4. Beschreibung der ehd-Schnittstelle

Die Schnittstelle „QS Molekulargenetik“ basiert auf [KBV_ITA_VGEX_eHD]. Damit entspricht die XML-Struktur vom header genau den Vorgaben der EHD-Richtlinie. Im Body-Bereich werden eigene Elemente definiert, die im Kapitel 4.2 beschrieben werden.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

Grundsätzlich besteht ein Dokument immer aus dem Wurzelement *ehd*, welches sich aus den beiden Kindelementen *header* und *body* zusammensetzt, wie es in Abbildung 1 dargestellt ist.

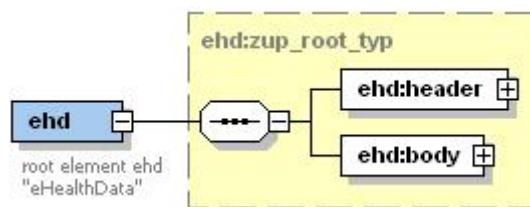


Abbildung 1 - Element ehd

Folgender Code ist für diese Elemente zwingend vorgeschrieben:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd xmlns="urn:ehd/001" xmlns:qsmg="urn:ehd/qsmg/001" ehd_version="1.40">
  <ehd:header>
    ...
  </ehd:header>
  <ehd:body>
    ...
  </ehd:body>
</ehd>
```

XML-Code 1 - ehd Beispiel

Das Attribut *ehd_version* gibt die Version der EHD-Spezifikation [KBV_ITA_VGEX_eHD] an, auf der diese Schnittstelle aufbaut.

4.1 Element header

Der header ist eine Untermenge vom header der EHD-Spezifikation [KBV_ITA_VGEX_eHD]. Die genaue Beschreibung der Elemente können Sie der EHD-Spezifikation [KBV_ITA_VGEX_eHD] entnehmen. Für die hier definierte Schnittstelle wurden folgende Elemente eingeschränkt:

- *Id*-Element: Die ID muss eindeutig sein. Dazu werden in die Attribute folgende Daten eingetragen:
 - Im EX-Attribut steht eine eindeutige id (GUID)
 - Im RT-Attribut steht die Betriebsstättennummer (BSNR)



Abbildung 2 - Element id

- Im *document_type_cd*-Element wurde der Dokumenttyp festgelegt:
 - im V-Attribut ist der Wert: „QSMG“ fest vorgeschrieben.



Abbildung 3 - Element document_type_cd

- Das *document_relationship*-Element ist ein optionales Element und wird gefüllt, wenn eine Korrekturlieferung erfolgt.
 - Das Element *document_relationship/document_relationship.type_cd* enthält im V-Attribut den Wert „RPLC“
 - Das Element *document_relationship/related_document/id* enthält den Verweis auf das *id*-Element des Ursprungsdokuments.

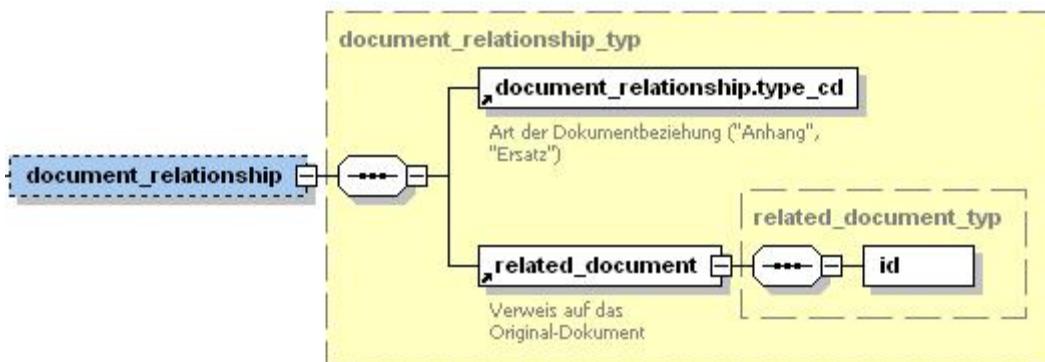


Abbildung 4 - Element document_relationship

```

<ehd:document_relationship>
    <ehd:document_relationship.type_cd V="RPLC"/>
    <ehd:related_document>
        <ehd:id EX="ag111105-2d51-4016-831e-cbd9e1a318h9" RT="278012312"/>
    </ehd:related_document>
</ehd:document_relationship>

```

XML-Code 2 - document_relationship

- Das *provider*-Element ist Pflichtelement und enthält Angaben zum Arzt (LANR) und Betriebsstätte (BSNR).
 - Die Vorgaben im *provider/person*-Element enthalten:
Lebenslange Arztnummer, (id-Element EX-Attribut enthält die lebenslange Arztnummer, RT-Attribut enthält den String „1.2.276.0.76.4.16“)
 - Die Vorgaben im *provider/organization*-Element enthalten:
Betriebsstättennummer, (id-Element EX-Attribut enthält die Betriebsstättennummer RT-Attribut enthält den String „1.2.276.0.76.4.17“)

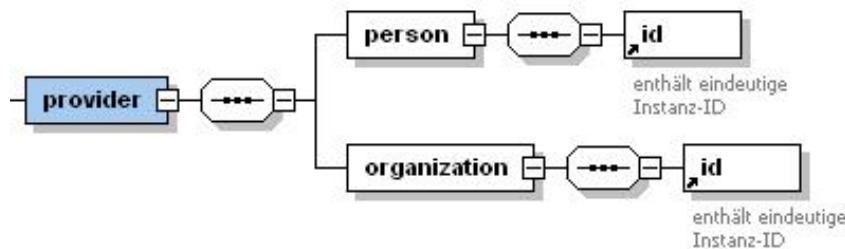


Abbildung 5 - Element provider

- Im *Interface*-Element werden die Schnittstellendaten eingegeben:
 - id*-Element im EX-Attribut ist der Wert „QSMG“ fest vorgeschrieben. RT-Attribut enthält den Wert: „1.2.276.0.76.5.109“.
 - interface.nm*-Element im V-Attribut ist der Wert: „QS Molekulargenetik“ fest vorgeschrieben.
 - version* im V-Attribut wird die Version der Schemata eingetragen (z.B. „1.00“).

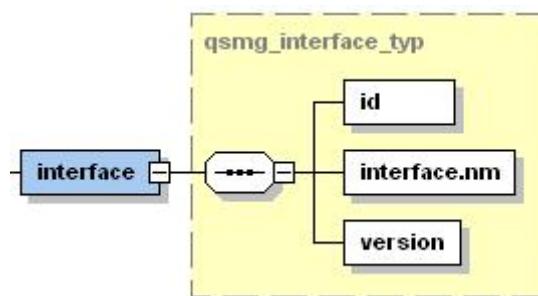


Abbildung 6 - Element interface

XML-Beispiel

```

<ehd:header>
  <ehd:id RT="123456789" EX="ag111105-2d51-4016-831e-cbd9e1a318h9"/>
  <ehd:document_type_cd V="QSMG"/>
  <ehd:origination_dttm V="2013-02-02"/>
  <ehd:provider>
    <ehd:person>
      <ehd:id EX="555333222" RT="1.2.276.0.76.4.16"/>
    </ehd:person>
    <ehd:organization>
      <ehd:id EX="123456789" RT="1.2.276.0.76.4.17"/>
    </ehd:organization>
  </ehd:provider>
  <ehd:interface>
    <ehd:id EX="QSMG" RT="1.2.276.0.76.5.109"/>
    <ehd:interface_nm V="QS Molekulargenetik"/>
    <ehd:version V="1.00"/>
  </ehd:interface>
  <ehd:local_header>
    <sciphox:sciphox-ssu type="software" country="de" version="v1">
      <sciphox:Software>
        <sciphox:id EX="..." RT="KBV-Prüfnummer"/>
      </sciphox:Software>
    </sciphox:sciphox-ssu>
  </ehd:local_header>
</ehd:header>

```

XML-Code 3 - ehd-header

4.1.1 Software (local_header)

Die Information über die Software und deren Verantwortliche wird mittels der Sciphox-SSU software v1 dargestellt. Die Angabe *local_header/sciphox-ssu* ist optional. Das Element *sciphox:Software* hat den Namespace urn::sciphox-org/sciphox und hat das Kindelement *sciphox:id*. Die Struktur für dieses Element ist in Abbildung 7 dargestellt.

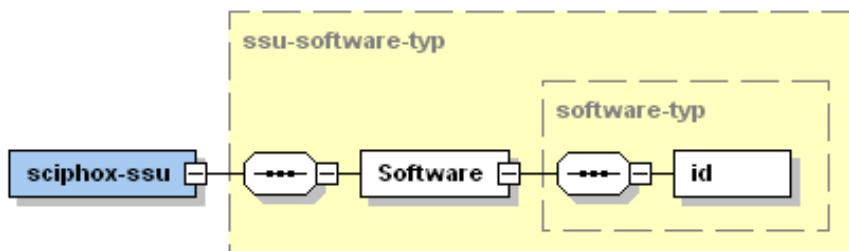


Abbildung 7 - Element sciphox:Software

Der Coderahmen für diese Sciphox-SSU sieht dann wie folgt aus:

```
<local_header>
  <sciphox:sciphox-ssu type="software" country="de" version="v1">
    <sciphox:Software>
      <sciphox:id EX="..." RT="KBV-Prüfnummer"/>
    </sciphox:Software>
  </sciphox:sciphox-ssu>
</local_header>
```

XML-Code 4 - local_header (Software)

4.1.1.1 Software-ID (id)

Das Element *sciphox:id* besteht aus den beiden Attributen *EX* und *RT*. Das *EX*-Attribut erhält als Wert die konkrete KBV-Prüfnummer für das Modul mit dem dieser Datensatz erzeugt wurde. Ab 01.01.2008 gelten neue Prüfnummern im Format: „a/n[n][n]/JJMM/nnc“. Wobei a=Softwareklasse, n=Nummer, J=Jahr, M=Monat, c=alphanumerische Zeichen. Das *RT*-Attribut erhält als Wert den festen Wert „KBV-Prüfnummer“.

Als Beispiel sei hier der folgende Code mit fiktiver KBV-Prüfnummer angegeben:

```
<sciphox:id EX="X/55/0801/36/103" RT="KBV-Prüfnummer"/>
```

XML-Code 5 - id (Software)

4.2 Element body

Das *body*-Element enthält benutzerdefinierte Elemente und Typen für diese Schnittstelle.

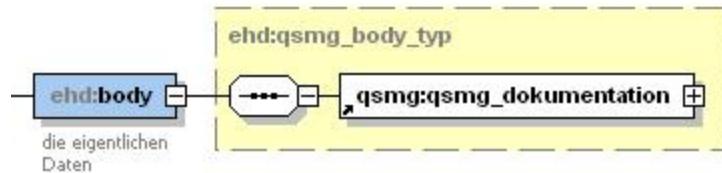


Abbildung 8 - Element body

Das *body*-Element hat den benutzerdefinierten Typ *qsmg_body_typ*. Das Kindelement in diesem Typ wird im Kapitel 4.3 beschrieben. Der Namensraum für die Kindelemente unterscheidet sich vom *ehd*-Namensraum und lautet wie folgt: „urn:ehd/qsmg/001“.

4.3 Element qsmg_dokumentation

Das Element *qsmg_dokumentation* enthält die QS Molekulargenetik Jahresstatistik.

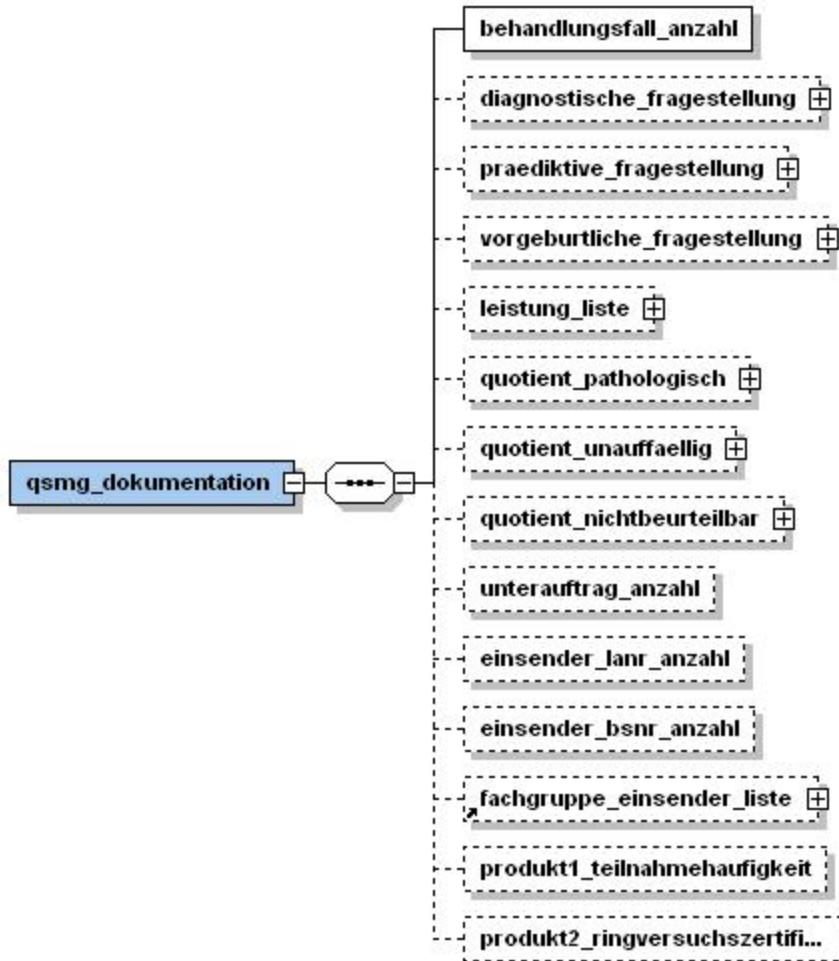


Abbildung 9 - Element qsmg_dokumentation

Die Jahresstatistik enthält weitere Elemente die nachfolgend beschrieben werden.

XML-Beispiel (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

```
<qsmg:qsmg_dokumentation xmlns:qsmg="urn:ehd/qsmg/001">
  <behandlungsfall_anzahl V="1500"/>
  <diagnostische_fragestellung>
    <behandlungsfall_anzahl V="700"/>
    <pathologischer_befund_anzahl V="300"/>
    <unauffaelliger_befund_anzahl V="300"/>
    <nichtbeurteilbarer_befund_anzahl V="100"/>
  </diagnostische_fragestellung>
  <praediktive_fragestellung>
    <behandlungsfall_anzahl V="500"/>
    <pathologischer_befund_anzahl V="200"/>
    <unauffaelliger_befund_anzahl V="100"/>
    <nichtbeurteilbarer_befund_anzahl V="200"/>
  </praediktive_fragestellung>
  <vorgeburtliche_fragestellung>
    <behandlungsfall_anzahl V="300"/>
    <pathologischer_befund_anzahl V="100"/>
    <unauffaelliger_befund_anzahl V="100"/>
    <nichtbeurteilbarer_befund_anzahl V="100"/>
  </vorgeburtliche_fragestellung>
  <leistung_liste>
    <leistung>
      <gop V="11395"/>
      <gop_anzahl V="1200"/>
      <pathologischer_befund_anzahl V="600"/>
      <unauffaelliger_befund_anzahl V="400"/>
      <nichtbeurteilbarer_befund_anzahl V="200"/>
      <fachgruppe_einsender_liste>
        <fachgruppe_einsender>
          <fachgruppe_nummer V="03"/>
          <einsendungen_anzahl V="300"/>
        </fachgruppe_einsender>
        <fachgruppe_einsender>
          <fachgruppe_nummer V="02"/>
          <einsendungen_anzahl V="300"/>
        </fachgruppe_einsender>
      </fachgruppe_einsender_liste>
    </leistung>
    <leistung>
      <gop V="11432"/>
      <gop_anzahl V="500"/>
      <pathologischer_befund_anzahl V="100"/>
      <unauffaelliger_befund_anzahl V="100"/>
      <nichtbeurteilbarer_befund_anzahl V="300"/>
      <fachgruppe_einsender_liste>
        <fachgruppe_einsender>
          <fachgruppe_nummer V="03"/>
          <einsendungen_anzahl V="200"/>
        </fachgruppe_einsender>
        <fachgruppe_einsender>
          <fachgruppe_nummer V="05"/>
          <einsendungen_anzahl V="300"/>
        </fachgruppe_einsender>
      </fachgruppe_einsender_liste>
    </leistung>
  </leistung_liste>
  <quotient_pathologisch>
    <gop_anzahl V="700"/>
    <befund_anzahl V="600"/>
  </quotient_pathologisch>
</qsmg:qsmg_dokumentation>
```

```

<quotient V="1.16"/>
</quotient_pathologisch>
<quotient_unauffaellig>
  <gop_anzahl V="500"/>
  <befund_anzahl V="500"/>
  <quotient V="1"/>
</quotient_unauffaellig>
<quotient_nichtbeurteilbar>
  <gop_anzahl V="500"/>
  <befund_anzahl V="400"/>
  <quotient V="1.25"/>
</quotient_nichtbeurteilbar>
<unterauftrag_anzahl V="300"/>
<einsender_lanr_anzahl V="120"/>
<einsender_bsnr_anzahl V="90"/>
<fachgruppe_einsender_liste>
  <fachgruppe_einsender>
    <fachgruppe_nummer V="02"/>
    <einsendungen_anzahl V="300"/>
  </fachgruppe_einsender>
  <fachgruppe_einsender>
    <fachgruppe_nummer V="03"/>
    <einsendungen_anzahl V="500"/>
  </fachgruppe_einsender>
  <fachgruppe_einsender>
    <fachgruppe_nummer V="05"/>
    <einsendungen_anzahl V="300"/>
  </fachgruppe_einsender>
  <fachgruppe_einsender_liste>
    <produkt1_teilnahmeaehufigkeit V="3"/>
    <produkt2_ringversuchszertifikat V="2"/>
</qsmg:qsmg_dokumentation>

```

XML-Code 6 - qsmg dokumentation

4.3.1 behandlungsfall_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger¹) aller Behandlungsfälle wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.2 diagnostische_fragestellung

Behandlungsfälle mit diagnostischer Fragestellung werden hier dokumentiert. Das Element enthält die folgenden Unterelemente: *behandlungsfall_anzahl*, *pathologischer_befund_anzahl*, *unauffaelliger_befund_anzahl* und *nichtbeurteilbarer_befund_anzahl*.

¹ Gemäß der W3C Spezifikation [2] nur ganze Zahlen im positiven Bereich inklusive „0“.

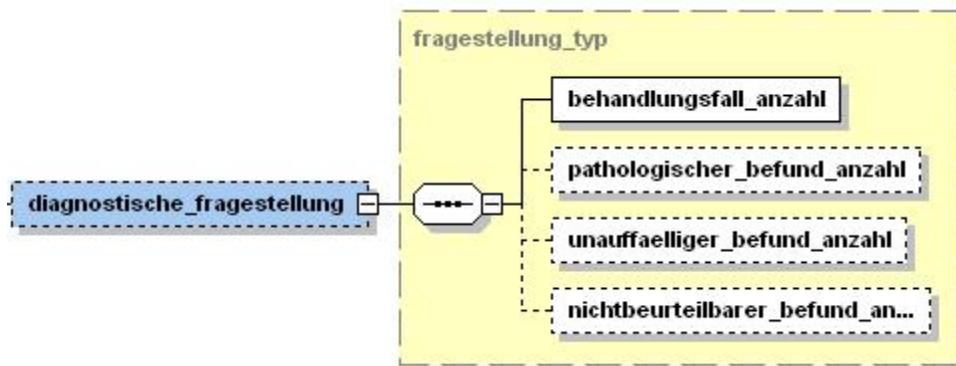


Abbildung 10 - Element diagnostische Fragestellung

4.3.2.1 behandlungsfall_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Behandlungsfälle mit diagnostischer Fragestellung wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.2.2 pathologischer_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Behandlungsfälle mit diagnostischer Fragestellung und mit pathologischem Befund wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.2.3 unauffaelliger_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Behandlungsfälle mit diagnostischer Fragestellung und mit unauffälligem Befund wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.2.4 nichtbeurteilbarer_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Behandlungsfälle mit diagnostischer Fragestellung und mit nicht beurteilbarem Befund wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.3 praediktive_fragestellung

Behandlungsfälle mit prädiktiver Fragestellung werden hier dokumentiert. Das Element gleicht dem Aufbau von `<diagnostische_fragestellung>` und enthält die Daten: `behandlungsfall_anzahl`, `pathologischer_befund_anzahl`, `unauffaelliger_befund_anzahl` und `nichtbeurteilbarer_befund_anzahl`.

Alle Angaben in den Kindelementen sind ähnlich wie in `<diagnostische_fragestellung>`, beziehen sich jedoch auf die Behandlungsfälle mit prädiktiver Fragestellung.

4.3.4 vorgeburtliche_fragestellung

Behandlungsfälle mit vorgeburtlicher Fragestellung werden hier dokumentiert. Das Element gleicht dem Aufbau von `<diagnostische_fragestellung>` und enthält die Daten: `behandlungsfall_anzahl`, `pathologischer_befund_anzahl`, `unauffaelliger_befund_anzahl` und `nichtbeurteilbarer_befund_anzahl`.

Alle Angaben in den Kindelementen sind ähnlich wie in `<diagnostische_fragestellung>`, beziehen sich jedoch auf die Behandlungsfälle mit vorgeburtlicher Fragestellung.

4.3.5 leistung_liste/leistung

Die erbrachten Leistungen mit Gebührenordnungsziffer (GOP) werden hier dokumentiert. Das Element *leistung* kann mehrfachvorkommen. Das Element enthält die folgenden Unterelemente: *gop*, *gop_anzahl*, *pathologischer_befund_anzahl*, *unauffaelliger_befund_anzahl*, *nichtbeurteilbarer_befund_anzahl* und optional *fachgruppe_einsender_liste*.

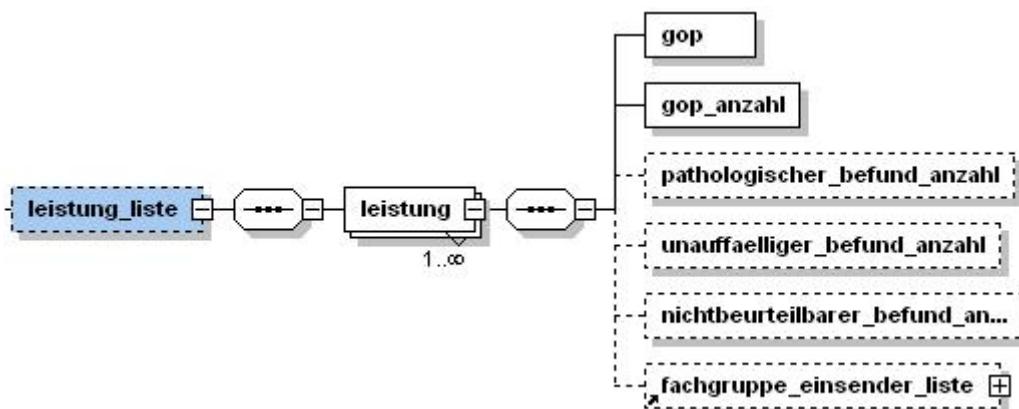


Abbildung 11 - Element leistung_liste/leistung

4.3.5.1 gop

Die Gebührenordnungsposition (GOP) aus EBM-Ä (nonNegativeInteger) wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.2 gop_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der erbrachten Leistungen (GOP) aus Kapitel 4.3.5.1 wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.3 pathologischer_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Leistungen (GOP) aus Kapitel 4.3.5.1, die zu einem pathologischen Befund geführt haben, wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.4 unauffaelliger_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Leistungen (GOP) aus Kapitel 4.3.5.1, die zu einem unauffälligen Befund geführt haben, wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.5 nichtbeurteilbarer_befund_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Leistungen (GOP) aus Kapitel 4.3.5.1, die zu einem nicht beurteilbaren Befund geführt haben, wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.6 fachgruppe_einsender_liste

Die Anzahl der Ärzte, die eine Probe zur genetischen Analyse geschickt haben (Überweisung), wird ermittelt. Aus der erfassten LANR des Überweisers (nach Muster 10 und 10a) je Behandlungsfall wird die Fachgruppe (8.-9. Stelle der LANR) bestimmt.

Das optionale Element `fachgruppe_einsender_liste` wird nur dann gefüllt, wenn `gop_anzahl` ≥ 150 ist. Wurden mehrere Fachgruppen ermittelt, wird für jede Fachgruppe das Element `fachgruppe_einsender` und die Anzahl der Einsendungen angegeben.



Abbildung 12 - Element `fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender`

4.3.5.6.1 `fachgruppe_nummer`

Die Nummer der Fachgruppe (nonNegativeInteger, 2-stellig) wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.5.6.2 `einsendungen_anzahl`

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Einsendungen wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.6 `quotient_pathologisch`

Aus der Anzahl der Behandlungsfälle mit pathologischem Befund und den zugehörigen erbrachten Leistungen wird ein Quotient berechnet. Die Kindelemente sind `gop_anzahl`, `befund_anzahl`, `quotient`.

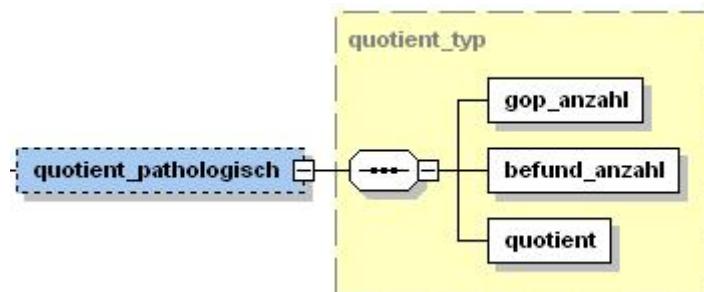


Abbildung 13 - Element `quotient_pathologisch`

4.3.6.1 `gop_anzahl`

Die Anzahl der erbrachten Leistungen (GOPs) in den Behandlungsfällen mit pathologischem Befund. Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.6.2 `befund_anzahl`

Die Anzahl der Behandlungsfälle mit pathologischem Befund. Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.6.3 `quotient`

Der Quotient (Float mit max. zwei Nachkommastellen) wird wie folgt berechnet: `gop_anzahl / befund_anzahl`. Die Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.7 quotient_unauffaellig

Der Aufbau dieses Elements ist mit dem Element *quotient_pathologisch* (Kapitel 4.3.6) identisch. Es werden nur die Behandlungsfälle mit unauffälligem Befund berücksichtigt, d.h. aus der Anzahl der Behandlungsfälle mit unauffälligem Befund und den zugehörigen erbrachten Leistungen wird der Quotient berechnet.

4.3.7.1 gop_anzahl

Die Anzahl der erbrachten Leistungen (GOPs) in den Behandlungsfällen mit unauffälligem Befund. Die Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.7.2 befund_anzahl

Die Anzahl der Behandlungsfälle mit unauffälligem Befund. Die Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.7.3 quotient

Der Quotient (Float mit max. zwei Nachkommastellen) wird wie folgt berechnet: *gop_anzahl / befund_anzahl*. Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.8 quotient_nichtbeurteilbar

Der Aufbau dieses Elements ist mit dem Element *quotient_pathologisch* (Kapitel 4.3.6) identisch. Es werden nur die Behandlungsfälle mit nicht beurteilbarem Befund berücksichtigt: d.h. aus der Anzahl der Behandlungsfälle mit nicht beurteilbarem Befund und den zugehörigen erbrachten Leistungen wird der Quotient berechnet.

4.3.8.1 gop_anzahl

Die Anzahl der erbrachten Leistungen (GOPs) in den Behandlungsfällen mit nicht beurteilbarem Befund. Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.8.2 befund_anzahl

Die Anzahl der Behandlungsfälle mit nicht beurteilbarem Befund. Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.8.3 quotient

Der Quotient (Float mit max. zwei Nachkommastellen) wird wie folgt berechnet: *gop_anzahl / befund_anzahl*. Die Angabe erfolgt im V-Attribut.

4.3.9 unterauftrag_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Behandlungsfälle, für die ein Unterauftrag existiert, wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.10 einsender_lanr_anzahl

Die Anzahl der Ärzte, die eine Probe zur genetischen Analyse geschickt haben (Überweisung), wird ermittelt. Diese Anzahl (nonNegativeInteger) aller LANRn, für die eine Überwei-

sung existiert, wird hier im V-Attribut angegeben. Es werden nur die unterschiedlichen LANRn berücksichtigt, identische LANRn werden nur einmal gezählt.

4.3.11 einsender_bsnr_anzahl

Die Anzahl der Ärzte, die eine Probe zur genetischen Analyse geschickt haben (Überweisung), wird ermittelt. Diese Anzahl (nonNegativeInteger) aller BSNRn, für die eine Überweisung existiert, wird hier im V-Attribut angegeben. Es werden nur die unterschiedlichen BSNRn berücksichtigt, identische BSNRn werden nur einmal gezählt.

4.3.12 fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender

Aus der erfassten LANR des Überweisers (nach Muster 10 und 10a) je Behandlungsfall wird die Fachgruppe (8.-9. Stelle der LANR) ermittelt. Das Element *fachgruppe_einsender* wird mehrfach angegeben, wenn mehrere Fachgruppen ermittelt wurden. Für jede ermittelte Fachgruppe ist die Anzahl der Einsendungen anzugeben.



Abbildung 14 - Element fachgruppe_einsender_liste/fachgruppe_einsender

4.3.12.1 fachgruppe_nummer

Die Nummer der Fachgruppe (nonNegativeInteger, 2-stellig) wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.12.2 einsendungen_anzahl

Die Anzahl (nonNegativeInteger) der Einsendungen wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.13 Produkt1_teilnahmehaufigkeit

Das Produkt (nonNegativeInteger) aus ringversuchspflichtiger Untersuchung und der Anzahl der Teilnahmehäufigkeit im Jahr für die Untersuchung wird hier im V-Attribut angegeben.

4.3.14 Produkt2_ringversuchszertifikat

Das Produkt (nonNegativeInteger) aus ringversuchspflichtiger Untersuchung und erteilter Zertifikate im Jahr für diese Untersuchung wird hier im V-Attribut angegeben.

5. Referenzierte Dokumente

Referenz	Dokument
[KBV_ITA_VGEX_eHD]	Richtlinie ehd - eHealthData
[1]	Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik http://www.kbv.de/html/themen_2846.php
[2]	XML Schema Part 0: Primer Second Edition http://www.w3.org/TR/xmlschema-0/